

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	vii
Inhaltsverzeichnis .....	ix
Abkürzungsverzeichnis .....	xv
I. Einführung .....	1
II. Gang der Arbeit .....	5
III. Gedanken zur Berechtigung des Strafrechts .....	9
IV. Das „optimale“ oder das „wirksame“ Gesetz als Qualitätsmaßstab .....	13
1. Kriterien einer optimalen Gesetzgebung als Maßstab .....	13
2. Die tatsächliche Wirksamkeit eines Gesetzes als Maßstab .....	15
a) Die Gesetzesbefolgung .....	16
b) Der Gesetzeszweck .....	18
aa) Die Bestimmung des Gesetzeszwecks durch eine Analyse der gesetzgeberischen Absichten .....	19
bb) Weitere Probleme des Gesetzeszwecks als Wirksamkeitsmaßstab .....	23
3. Zusammenfassung .....	25
4. Der Gesetzgeber .....	26
V. Eine Annäherung an die Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht des Gesetzgebers .....	31
1. Die „Beobachtung“ und die „Nachbesserung“: Eine Bestimmung der Begriffe .....	31
2. Das Pflichtenprogramm in der Judikatur des Bundesverfassungsgerichts .....	32
a) Pflichten: Eine besondere Verantwortlichkeit .....	33
b) Die so genannte Werkverkehrsentscheidung als Ausgangspunkt .....	36
c) Konnexion zwischen Beobachtung und Nachbesserung .....	41
d) Zwischenthesen .....	44
3. Die rechtliche Grundlage der Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht .....	45

a) Die Bedeutung des Art. 20 III GG .....	46
b) Die rechtliche Verankerung in der Verfassung .....	47
aa) Die Bindungswirkung verfassungsgerichtlicher Entscheidungen .....	48
bb) Die grundrechtliche Schutzpflicht des Gesetzgebers .....	49
cc) Das Demokratieprinzip, Art. 20 I GG .....	50
dd) Die Verfassungsbindung des Gesetzgebers, Art. 20 III GG .....	51
ee) Das Prinzip der Gewaltenteilung .....	52
ff) Stellungnahme .....	52
c) Konsequenzen der Verankerung in der Verfassung .....	54
d) Zwischenergebnis .....	54
4. Legitimationsansätze: Überlegungen zum „warum“ der gesetzgeberischen Pflicht .....	55
a) Sinn, Zweck und Ziel der Verpflichtung zur Beobachtung und Nachbesserung .....	55
b) Der Gesetzgeber als Produzent und Kontrolleur .....	57
c) Zwischenergebnis .....	61
5. Die Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht und ihr Verhältnis zum gesetzgeberischen Gestaltungsspielraum .....	62
VI. Eine an der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts orientierte Darstellung der Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht im Strafrecht .....	67
1. Entscheidung zur lebenslangen Freiheitsstrafe .....	68
a) Sachverhalt .....	70
b) Festsetzung der Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht durch das Gericht .....	70
c) Begründung der Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht .....	72
d) Vorschläge des Bundesverfassungsgerichts zur Pflichterfüllung .....	73
e) Maßnahmen des Gesetzgebers zur Erfüllung der Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht .....	75
f) Hindernisse bei der Pflichterfüllung .....	80
aa) Politische Schwierigkeiten .....	81
bb) Schwierigkeiten im Rahmen der Strafvollzugsforschung .....	82
cc) Weitere Schwierigkeiten .....	83
g) Der Gesetzeszweck als Beobachtungs- und Nachbesserungsmaßstab .....	86
aa) Positive und negative Generalprävention als Zwecke der lebenslangen Freiheitsstrafe .....	88

bb) Spezialpräventive Zwecke .....	89
cc) Zwischenthesen.....	90
h) Stellungnahme und Ausblick .....	90
2. Entscheidung zum Schwangerschaftsabbruch .....	93
a) Sachverhalt .....	94
b) Festsetzung der Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht durch das Gericht .....	97
c) Begründung der Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht .....	98
d) Vorschläge des Bundesverfassungsgerichts zur Pflichterfüllung .....	98
e) Maßnahmen des Gesetzgebers zur Erfüllung der Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht .....	99
f) Regelungsprobleme und deren Auswirkungen auf die Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht .....	102
aa) Kriminalpolitische Relevanz und Wirkung .....	103
bb) Die Strafbarkeit des Schwangerschaftsabbruchs als symbolischer Gesetzgebungsakt? .....	105
(1) Strafrecht und Symbolik .....	106
(2) Die Symbolik der Strafbarkeit von Schwangerschaftsabbrüchen .....	109
g) Kritische Auseinandersetzung mit der bundesverfassungsgerichtlichen Ausrichtung der Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht .....	112
h) Konsequenzen der Kritik für die Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht .....	115
i) Stellungnahme und Ausblick .....	116
3. Cannabis-Entscheidung .....	117
a) Sachverhalt .....	118
b) Festsetzung der Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht .....	119
c) Begründung der Beobachtungspflicht .....	120
d) Hinweise des Bundesverfassungsgerichts zur Pflichterfüllung .....	120
e) Kritische Auseinandersetzung .....	120
aa) Die gesetzgeberische Freiheit beim Erlass von Straftatbeständen .....	120
bb) Gründe für die Gewährung großer Freiräume bei strafrechtlichen Gesetzgebungsakten .....	123
cc) Die symbolische Dimension des „Cannabisverbots“ .....	125
dd) Widersprüchliche Wertung des Gerichts .....	126

f) Maßnahmen des Gesetzgebers zur Erfüllung der Beobachtungspflicht .....	126
g) Stellungnahme und Ausblick .....	128
4. Entscheidung zur Medienöffentlichkeit im Gerichtssaal .....	129
a) Sachverhalt .....	129
b) Festsetzung der Beobachtungspflicht .....	130
c) Begründung der Beobachtungspflicht und Vorschläge zur Pflichterfüllung .....	130
5. Zwischenergebnis .....	131
6. Entscheidung zur Sicherungsverwahrung .....	132
a) Die Festsetzung der Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht ...	133
b) Vorschläge des Bundesverfassungsgerichts zur Pflichterfüllung.....	134
c) Maßnahmen des Gesetzgebers und Ausblick .....	135
7. Entscheidung zum Global Positioning System (GPS) .....	136
8. Entscheidung zur gesetzlichen Grundlage für den Jugendstrafvollzug .....	138
a) Die Festsetzung der Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht ...	139
b) Vorschläge des Bundesverfassungsgerichts zur Pflichterfüllung.....	139
c) Maßnahmen des Gesetzgebers .....	140
d) Auswirkung der Föderalismusreform .....	141
e) Besonderheit der Entscheidung .....	141
f) Ausblick .....	142
VII. Die Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht im Strafrecht als Dauerpflicht .....	143
1. Die Notwendigkeit einer umfassenden Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht .....	144
2. Beispiele für den Bedarf umfassender Beobachtungs- und Nachbesserungspflichten im Strafrecht .....	147
a) Inzesttatbestand, § 173 StGB .....	147
aa) Skizzierung der Bundesverfassungsgerichtsentscheidung zu § 173 StGB und des Sondervotums von Hassemer .....	148
bb) Bedeutung der Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht .....	149
b) Tatbestände aus dem Wirtschaftsstrafrecht .....	151
aa) Subventionsbetrug, § 264 StGB .....	152
(1) Zwecksetzung .....	152
(2) Kriminalpolitische Bewertung .....	153
bb) Kapitalanlagebetrug und Kreditbetrug, §§ 264a, 265 StGB ....	154

cc) Bedeutung der Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht .....	155
3. Zusammenfassung .....	156
VIII. Möglichkeiten der Pflichterfüllung .....	157
1. Die Erfüllung der Beobachtungspflicht .....	158
a) Die (retrospektive) GFA: Ein möglicher Weg zur Erfüllung der Beobachtungspflicht .....	159
aa) Verhältnis zwischen GFA und Beobachtungspflicht .....	159
bb) Die einzelnen Module der GFA .....	160
(1) Prospektive GFA .....	160
(2) Begleitende GFA .....	161
(3) Retrospektive GFA .....	161
(4) Zwischenthesen .....	162
cc) Retrospektive GFA durch den Gesetzgeber .....	163
dd) Schwierigkeiten der legislativen (retrospektiven) GFA .....	165
ee) Ablauf der retrospektiven GFA .....	167
(1) Erste Phase der retrospektiven GFA .....	167
(a) Festlegung des Prüfungsmaßstabs und des Evaluationsumfangs .....	167
(b) Auswahl der Vergleichsart .....	168
(c) Operationalisierung .....	168
(2) Durchführungsphase der retrospektiven GFA .....	169
(a) Berichte der Regierung .....	169
(b) Methoden der empirischen Sozialforschung und Evaluationsforschung .....	171
(3) Letzte Phase der retrospektiven GFA .....	172
(a) Vergleichende Bewertung .....	173
(b) Dokumentation .....	173
(4) Zwischenthesen .....	173
ff) Institutionalisierung der GFA .....	174
(1) Durch Ausschüsse .....	174
(2) Durch ein „Büro für GFA“ .....	175
(3) Schaffung einer Evaluationseinheit im Wissenschaftlichen Dienst .....	176
(4) Weitere Gedanken und die eigene Position zur Institutionalisierung .....	177
gg) Zwischenthesen .....	181

b)	Prospektive Maßnahmen für retrospektive Beobachtung .....	182
aa)	Begründungspflicht und Ermittlungspflicht .....	182
bb)	Normative Entkriminalisierung .....	184
(1)	Begriff der normativen Entkriminalisierung .....	185
(2)	Nutzen für die Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht des Gesetzgebers .....	186
cc)	Zwischenthesen zur Bedeutung prospektiver Maßnahmen .....	187
c)	Beobachtung unter Rückgriff auf Erfahrungen des Auslands .....	187
aa)	Die Bedeutung von Erfahrungen des Auslands .....	188
bb)	Grenzen des Erkenntnisgewinns .....	190
cc)	Fazit .....	192
d)	Beobachtung anhand experimenteller Gesetze .....	192
aa)	Definition experimenteller Gesetze .....	193
bb)	Zulässigkeit experimenteller Gesetze .....	194
e)	Beobachtung durch Zeitgesetz .....	197
f)	Zusammenfassung der Möglichkeiten .....	198
2.	Zur Erfüllung der Nachbesserungspflicht .....	199
a)	Möglichkeiten der Gesetzesnachbesserung .....	199
aa)	Nachbesserung durch Aufhebung, Ersetzung oder Ergänzung .....	199
bb)	Nachbesserung durch Erlass einer bisher nicht bestehenden Regelung .....	200
cc)	Die Bedeutung der GFA .....	200
b)	Beispiele aus der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts .....	200
aa)	Strafrestaussetzung bei lebenslanger Freiheitsstrafe .....	201
bb)	Schaffung der Jugendstrafvollzugsgesetze .....	201
IX.	Schlussbetrachtung .....	203
X.	Zusammenfassende Thesen .....	207
1.	Die Grundlagen der Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht des Gesetzgebers .....	207
2.	Der Gesetzgeber als Pflichtadressat .....	208
3.	Die Sinnhaftigkeit der Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht .....	208
4.	Die Bedeutung der Judikatur des Bundesverfassungsgerichts .....	209
5.	Die Reichweite der Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht .....	210
6.	Der Maßstab für die Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht .....	211
7.	Möglichkeiten und Hilfen zur Pflichterfüllung .....	212
8.	Schwierigkeiten im Rahmen der Pflichterfüllung .....	215
	Literaturverzeichnis .....	217